



Q1/18

**BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2018
MAYR-MELNHOF KARTON AG**

- Umsatz und Ergebnis steigen
- Hohe Auslastung in beiden Divisionen
- Deutliche Ergebnisverbesserung bei MM Karton
- Marge von MM Packaging unter Kostendruck

Unternehmenskennzahlen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal		
	1.1. - 31.3.2018	1.1. - 31.3.2017	+/-
Konsolidierte Umsatzerlöse	592,1	584,5	+ 1,3 %
EBITDA	83,9	74,8	+ 12,2 %
EBITDA Margin (%)	14,2 %	12,8 %	
Betriebliches Ergebnis	57,1	50,6	+ 12,8 %
Operating Margin (%)	9,6 %	8,7 %	
Ergebnis vor Steuern	55,6	49,2	+ 13,0 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13,9)	(12,3)	
Periodenüberschuss	41,7	36,9	+ 13,0 %
in % Umsatzerlöse	7,0 %	6,3 %	
Gewinn je Aktie – unverwässert und verwässert (in EUR)	2,08	1,84	+ 13,0 %
Cash Earnings	69,5	61,9	+ 12,3 %
Cash Earnings Margin (%)	11,7 %	10,6 %	
Investitionen (CAPEX)	25,3	45,5	- 44,4 %
Abschreibungen	26,6	24,4	+ 9,0 %

	Abschlussstichtag	
	31.3.2018	31.12.2017
Gesamtes Eigenkapital (in Mio. EUR)	1.355,5	1.318,6
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	2.029,8	2.013,4
Eigenkapitalausstattung (%)	66,8 %	65,5 %
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) (in Mio. EUR)	9,5	- 11,8
Enterprise Value (in Mio. EUR)	2.466,6	2.440,6
Mitarbeiter	9.721	9.856

Konzernbericht

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihr Unternehmen konnte im ersten Quartal 2018 das anhaltend positive Momentum auf den europäischen Hauptmärkten nutzen. Beide Divisionen waren weiterhin gut ausgelastet. Das steigende betriebliche Ergebnis des Konzerns schloss an das gute Niveau im dritten und vierten Quartal des Vorjahres an und lag damit deutlich über dem Vergleichswert 2017. Dieser war durch einen starken Anstieg der Altpapierpreise belastet.

Die Kartondivision profitierte insbesondere von Preiserhöhungen. Gestiegene Materialkosten, vor allem für Karton und Verpackung, aber auch Transportkosten drücken das Ergebnisniveau der Packagingdivision. Entsprechend ist hier die Kostenweitergabe über höhere Verkaufspreise nun erste Priorität.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns stiegen auf 592,1 Mio. EUR und lagen damit um 1,3 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1 2017: 584,5 Mio. EUR). Die leichte Zunahme resultiert aus beiden Divisionen.

Konzernumsatz nach Regionen (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in %)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2018	1.1. - 31.3.2017
Westeuropa	61,5 %	59,5 %
Osteuropa	25,7 %	24,5 %
Asien und MENA	7,1 %	9,5 %
Lateinamerika	4,4 %	5,2 %
Sonstige	1,3 %	1,3 %
Gesamt	100,0 %	100,0 %

Das betriebliche Ergebnis lag mit 57,1 Mio. EUR um 12,8 % bzw. 6,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1 2017: 50,6 Mio. EUR). Einem Anstieg in der Kartondivision stand ein Rückgang in der Packagingdivision gegenüber. Die Operating Margin des Konzerns erreichte 9,6 % nach 8,7 % in den ersten drei Monaten 2017.

Die Finanzerträge beliefen sich auf 0,3 Mio. EUR (Q1 2017: 0,8 Mio. EUR), die Finanzaufwendungen auf -1,5 Mio. EUR (Q1 2017: -1,4 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Steuern stieg um 13,0 % auf 55,6 Mio. EUR (Q1 2017: 49,2 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 13,9 Mio. EUR (Q1 2017: 12,3 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 25,0 % (Q1 2017: 25,0 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss erhöhte sich somit um 13,0 % auf 41,7 Mio. EUR (Q1 2017: 36,9 Mio. EUR), der Gewinn je Aktie von 1,84 EUR auf 2,08 EUR.

VERMÖGEN, KAPITALAUSSTATTUNG, LIQUIDITÄT

Das Gesamtvermögen des Konzerns belief sich per 31. März 2018 auf 2.029,8 Mio. EUR und lag damit um 16,4 Mio. EUR über dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2017 (2.013,4 Mio. EUR). Diese Zunahme resultiert im Wesentlichen aus dem ergebnisbedingten Anstieg des Eigenkapitals von 1.318,6 Mio. EUR auf 1.355,5 Mio. EUR.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche großteils langfristigen Charakter haben, blieben mit 211,5 Mio. EUR per 31. März 2018 weitgehend unverändert zum Ultimo des Vorjahres (212,5 Mio. EUR). Die verfügbaren Mittel des Konzerns betragen 221,0 Mio. EUR (31. Dezember 2017: 200,7 Mio. EUR), woraus sich eine Nettoliquidität von 9,5 Mio. EUR ergibt (31. Dezember 2017: Nettoverschuldung von 11,8 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen mit 1.026,5 Mio. EUR über dem Wert zum Jahresende 2017 (1.000,3 Mio. EUR), die langfristigen Vermögenswerte gingen geringfügig von 1.013,1 Mio. EUR auf 1.003,3 Mio. EUR zurück .

CASH FLOW ENTWICKLUNG

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit erreichte 48,8 Mio. EUR nach 55,6 Mio. EUR im ersten Quartal des Vorjahres. Dem Ergebnisanstieg stand ein höherer Aufbau im Working Capital im Vergleich zur Vorjahresperiode gegenüber.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit veränderte sich von -35,2 Mio. EUR auf -26,4 Mio. EUR. Diese Differenz resultiert im Wesentlichen aus geringeren Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen. Investitionsschwerpunkte betrafen vor allem technologische Neuerungen in beiden Divisionen.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf -1,5 Mio. EUR nach -35,8 Mio. EUR in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Diese Veränderung ist vor allem auf Darlehenstilgungen im ersten Quartal 2017 zurückzuführen.

RISIKOBERICHT

Wesentliche Einzelrisiken sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind in unserem Geschäftsbericht 2017 dargestellt. Darüber hinausgehende Risiken wurden im ersten Quartal 2018 nicht identifiziert und sind auch für das weitere Geschäftsjahr nicht zu erwarten.

AUSBLICK

Die europäischen Hauptmärkte zeigen für beide Divisionen weiterhin eine stabile Auslastung, aber keine neuen Impulse. Die Nachhaltigkeit bleibt aber schwer einzuschätzen.

Trotz guter Nachfrage ist die Wettbewerbssituation auf den Märkten von anhaltender Intensität geprägt. Aufgrund nachfragebedingter Preissteigerungen bei vielen Inputfaktoren steht für uns eine konsequente Preispolitik weiterhin im Fokus. Maßnahmen zur Erhöhung der Effizienz durch Spezialisierung und Rationalisierung werden fortgeführt. Die Ergebnisqualität des Konzerns soll dadurch auf gutem Niveau behauptet werden, mit dem Anspruch auch bei den Zwischenergebnissen zum ersten Halbjahr 2018 über dem Vorjahr abzuschließen.

DIVISIONEN

MM Karton

Die Nachfrage auf dem europäischen Kartonmarkt hat sich nach einem verhaltenen Start ins Jahr 2018 im Verlauf des ersten Quartals leicht gebessert. Ungeachtet dessen hielt der intensive Wettbewerb weiter an.

Der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton belief sich auf rund 85.000 Tonnen nach 69.000 Tonnen in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Die Kapazitäten der Division konnten mit rund 99 % (Q1 2017: 98 %) wieder nahezu voll ausgelastet werden.

Infolge der konsequenten Preispolitik wurde mit 419.000 Tonnen bzw. 416.000 Tonnen im ersten Quartal 2018 leicht weniger verkauft und produziert als im Vorjahr (Q1 2017: 426.000 Tonnen bzw. 421.000 Tonnen). Hiervon gingen 83 % in europäische und 17 % in außereuropäische Märkte (Q1 2017: 78 %; 22 %).

Waren die Beschaffungsmärkte für den strategischen Rohstoff Altpapier im Vorjahr noch durch einen signifikanten Preisanstieg gekennzeichnet, zeigte sich in den ersten Monaten 2018 eine Entspannung, allerdings nur bei den gemischten Qualitäten. Dies insbesondere, weil die Exporte aus Europa nach Asien vorübergehend abnahmen. Die Marktsituation bei Frischfasern blieb aber durch anhaltende Preissteigerungen gekennzeichnet.

Infolge höherer Verkaufspreise stiegen die Umsatzerlöse um 2,4 % auf 268,3 Mio. EUR (Q1 2017: 261,9 Mio. EUR). Parallel dazu erhöhte sich das betriebliche Ergebnis von 15,9 Mio. EUR auf 27,7 Mio. EUR, auch aufgrund reduzierter direkter Kosten. Die Operating Margin erreichte dadurch 10,3 % nach 6,1 % in der Vorjahresperiode.

Divisionskennzahlen MM Karton (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Quartal		
	1.1. - 31.3.2018	1.1. - 31.3.2017	+/-
Umsatzerlöse ¹⁾	268,3	261,9	+ 2,4 %
Betriebliches Ergebnis	27,7	15,9	+ 74,2 %
Operating Margin (%)	10,3 %	6,1 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	419	426	- 1,6 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	416	421	- 1,2 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MMK digital – Buy Board Online 24/7

Mit MMK digital hat MM Karton den ersten digitalen Verkaufs- und Service-Kanal in der Kartonindustrie zur Verfügung gestellt. Erstmals kann jeder Kunde alle Geschäftsprozesse mit MM Karton in Sekundenschnelle online und sicher in Echtzeit durchführen, rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche.

MM Packaging

Die Nachfrage auf den europäischen Faltschachtelmärkten blieb auch im ersten Quartal 2018 robust. MM Packaging konnte vor diesem Hintergrund weiter wachsen und die Kapazitäten der Werke in hohem Grade auslasten. Die verarbeitete Tonnage stieg um 4,7 % von 190.000 Tonnen auf 199.000 Tonnen, das Bogenäquivalent um 3,0 % von 569,8 Millionen auf 587,0 Millionen.

Gleichzeitig drückten jedoch deutlich steigende Inputkosten auf das Ergebnis. Neben einem signifikanten Anstieg der Materialaufwendungen, vor allem infolge erhöhter Kartonpreise, zeigten sich auch weitere Kosten wie Transporte sukzessive höher. In einem unverändert wettbewerbsintensiven Umfeld ist daher die Weitergabe der Kostensteigerungen über die Verpackungspreise aktuell erste Priorität. Darüber hinaus werden die internen Programme zur Erhöhung der Kosteneffizienz über Spezialisierung und Rationalisierung konsequent fortgeführt.

Die Umsatzerlöse stiegen weitgehend analog zur Menge um 2,8 % von 344,6 Mio. EUR auf 354,3 Mio. EUR. Mit einem betrieblichen Ergebnis von 29,4 Mio. EUR konnte der Vergleichswert aus dem Vorjahr (Q1 2017: 34,7 Mio. EUR) kostenbedingt nicht gehalten werden. Die Operating Margin lag daher bei 8,3 % nach 10,1 % im ersten Quartal 2017.

Divisionskennzahlen MM Packaging (nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(in Mio. EUR)	1. Quartal		+/-
	1.1. - 31.3.2018	1.1. - 31.3.2017	
Umsatzerlöse ¹⁾	354,3	344,6	+ 2,8 %
Betriebliches Ergebnis	29,4	34,7	- 15,3 %
Operating Margin (%)	8,3 %	10,1 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	199	190	+ 4,7 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	587,0	569,8	+ 3,0 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Konzernbilanzen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	Ende 1. Quartal	Ganzjahr
(alle Beträge in Tsd. EUR)	31.3.2018	31.12.2017
AKTIVA		
Sachanlagen	851.072	858.875
Immaterielle Vermögenswerte inklusive Geschäfts(Firmen)werten	126.424	126.263
Anteile an assoziierten Unternehmen, Wertpapiere und sonstige Finanzanlagen	7.209	7.429
Latente Steuern	18.588	20.575
Langfristige Vermögenswerte	1.003.293	1.013.142
Vorräte	329.774	341.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	405.359	386.200
Forderungen aus Ertragsteuern	11.373	10.855
Rechnungsabgrenzungen, Wertpapiere, sonstige Forderungen und Vermögenswerte	60.947	64.258
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	219.013	197.910
Kurzfristige Vermögenswerte	1.026.466	1.000.264
SUMME AKTIVA	2.029.759	2.013.406
PASSIVA		
Grundkapital	80.000	80.000
Kapitalrücklagen	172.658	172.658
Gewinnrücklagen	1.280.963	1.239.415
Sonstige Rücklagen	(180.720)	(175.892)
Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile	1.352.901	1.316.181
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	2.571	2.409
Eigenkapital	1.355.472	1.318.590
Finanzverbindlichkeiten	191.754	191.890
Langfristige Rückstellungen	111.656	121.355
Latente Steuern	13.777	14.374
Langfristige Verbindlichkeiten	317.187	327.619
Finanzverbindlichkeiten	19.752	20.578
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeit	7.907	7.031
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.583	218.533
Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ¹⁾	114.518	97.689
Kurzfristige Rückstellungen ¹⁾	15.340	23.366
Kurzfristige Verbindlichkeiten	357.100	367.197
Summe Verbindlichkeiten	674.287	694.816
SUMME PASSIVA	2.029.759	2.013.406

¹⁾ Umgliederung der Rückstellung für Kundenrabatte und -boni in Höhe von Tsd. EUR 12.345 in den Posten „Rechnungsabgrenzungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten“ aufgrund der Erstanwendung von IFRS 15 nach der modifizierten retrospektiven Methode gem. IFRS 15 C3(b), dementsprechend wurden die Vorjahreswerte nicht angepasst.

Konzerngewinn- und -verlustrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR, außer Gewinn je Aktie)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2018	1.1. - 31.3.2017
Umsatzerlöse	592.098	584.477
Herstellungskosten	(455.541)	(455.435)
Bruttoergebnis vom Umsatz	136.557	129.042
Sonstige betriebliche Erträge	3.436	2.733
Vertriebskosten	(55.977)	(53.194)
Verwaltungskosten	(26.922)	(27.939)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(7)	(25)
Betriebliches Ergebnis	57.087	50.617
Finanzerträge	306	762
Finanzaufwendungen	(1.545)	(1.359)
Sonstiges Finanzergebnis – netto	(255)	(819)
Ergebnis vor Steuern	55.593	49.201
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13.853)	(12.350)
Periodenüberschuss	41.740	36.851
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	41.548	36.741
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	192	110
Periodenüberschuss	41.740	36.851
Gewinn je Aktie für den auf die Aktionäre der Gesellschaft entfallenden Anteil am Periodenüberschuss:		
Unverwässerter und verwässerter Gewinn je Aktie	2,08	1,84

Konzerngesamtergebnisrechnungen

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2018	1.1. - 31.3.2017
(alle Beträge in Tsd. EUR)		
Periodenüberschuss	41.740	36.851
Sonstiges Ergebnis:		
Versicherungsmathematische Bewertung von leistungsorientierten Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen	3.289	597
Auswirkungen Ertragsteuern	(545)	(557)
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	2.744	40
Währungsumrechnungen	(7.602)	1.956
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	(7.602)	1.956
Sonstiges Ergebnis (netto)	(4.858)	1.996
Gesamtergebnis	36.882	38.847
Davon entfallend auf:		
Aktionäre der Gesellschaft	36.720	38.786
Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	162	61
Gesamtergebnis	36.882	38.847

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

	Den Aktionären der Gesellschaft zuzurechnende Eigenkapitalbestandteile								
				Sonstiges Ergebnis			Gesamt	Nicht beherrschende (Minderheits-) Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnungen	Versicherungsmathematische Effekte	Sonstige Rücklagen			
(alle Beträge in Tsd. EUR)									
Stand am 1. Januar 2018	80.000	172.658	1.239.415	(125.335)	(50.557)	(175.892)	1.316.181	2.409	1.318.590
Periodenüberschuss	0	0	41.548	0	0	0	41.548	192	41.740
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	(7.572)	2.744	(4.828)	(4.828)	(30)	(4.858)
Gesamtergebnis	0	0	41.548	(7.572)	2.744	(4.828)	36.720	162	36.882
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. März 2018	80.000	172.658	1.280.963	(132.907)	(47.813)	(180.720)	1.352.901	2.571	1.355.472
Stand am 1. Januar 2017	80.000	172.658	1.150.995	(98.040)	(53.235)	(151.275)	1.252.378	6.784	1.259.162
Periodenüberschuss	0	0	36.741	0	0	0	36.741	110	36.851
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	2.007	38	2.045	2.045	(49)	1.996
Gesamtergebnis	0	0	36.741	2.007	38	2.045	38.786	61	38.847
Transaktionen mit Anteilseignern:									
Veränderung von Mehrheitsbeteiligungen	0	0	(6.152)	0	0	0	(6.152)	(4.108)	(10.260)
Stand am 31. März 2017	80.000	172.658	1.181.584	(96.033)	(53.197)	(149.230)	1.285.012	2.737	1.287.749

Konzerngeldflussrechnungen

(verkürzt nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

(alle Beträge in Tsd. EUR)	1. Quartal	
	1.1. - 31.3.2018	1.1. - 31.3.2017
Periodenüberschuss	41.740	36.851
Anpassungen zur Überleitung des Periodenüberschusses auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	32.983	34.632
Cash Flow aus dem Ergebnis	74.723	71.483
Veränderungen im Working Capital	(14.026)	(4.019)
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit vor Zins- und Steuerzahlungen	60.697	67.464
Bezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	(11.905)	(11.832)
CASH FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	48.792	55.632
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (inkl. geleisteter Anzahlungen)	(30.586)	(36.845)
Übrige Posten	4.179	1.673
CASH FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	(26.407)	(35.172)
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	(603)	(35.045)
Übrige Posten	(859)	(734)
CASH FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	(1.462)	(35.779)
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	180	28
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.103	(15.291)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang (laut Konzernbilanz)	197.910	251.138
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (laut Konzernbilanz)	219.013	235.847
Hinzurechnungen zur Überleitung auf die verfügbaren Mittel des Konzerns:		
Kurz- und langfristige Wertpapiere	1.977	2.235
Gesamte verfügbare Mittel des Konzerns	220.990	238.082

Quartalsübersicht

(nach IFRS für Zwischenberichterstattung, ungeprüft)

MAYR-MELNHOF KONZERN

(konsolidiert in Mio. EUR)	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017	1. Quartal 2018
Umsatzerlöse	584,5	565,8	598,8	587,7	592,1
EBITDA	74,8	76,1	81,3	82,1	83,9
EBITDA Margin (%)	12,8 %	13,4 %	13,6 %	14,0 %	14,2 %
Betriebliches Ergebnis	50,6	51,5	56,8	56,1	57,1
Operating Margin (%)	8,7 %	9,1 %	9,5 %	9,5 %	9,6 %
Ergebnis vor Steuern	49,2	47,8	54,9	53,6	55,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(12,3)	(12,8)	(13,5)	(11,9)	(13,9)
Periodenüberschuss	36,9	35,0	41,4	41,7	41,7
in % Umsatzerlöse	6,3 %	6,2 %	6,9 %	7,1 %	7,0 %
Gewinn je Aktie (unverwässert und verwässert in EUR)	1,84	1,74	2,07	2,08	2,08

DIVISIONEN

MM Karton

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017	1. Quartal 2018
Umsatzerlöse ¹⁾	261,9	262,3	264,7	259,8	268,3
Betriebliches Ergebnis	15,9	19,2	19,5	18,9	27,7
Operating Margin (%)	6,1 %	7,3 %	7,4 %	7,3 %	10,3 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	426	418	422	409	419
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	421	423	425	416	416

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM Packaging

(in Mio. EUR)	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017	1. Quartal 2018
Umsatzerlöse ¹⁾	344,6	330,0	362,2	355,9	354,3
Betriebliches Ergebnis	34,7	32,3	37,3	37,2	29,4
Operating Margin (%)	10,1 %	9,8 %	10,3 %	10,5 %	8,3 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	190	185	194	198	199
Bogenäquivalent (in Millionen)	569,8	548,9	588,3	582,9	587,0

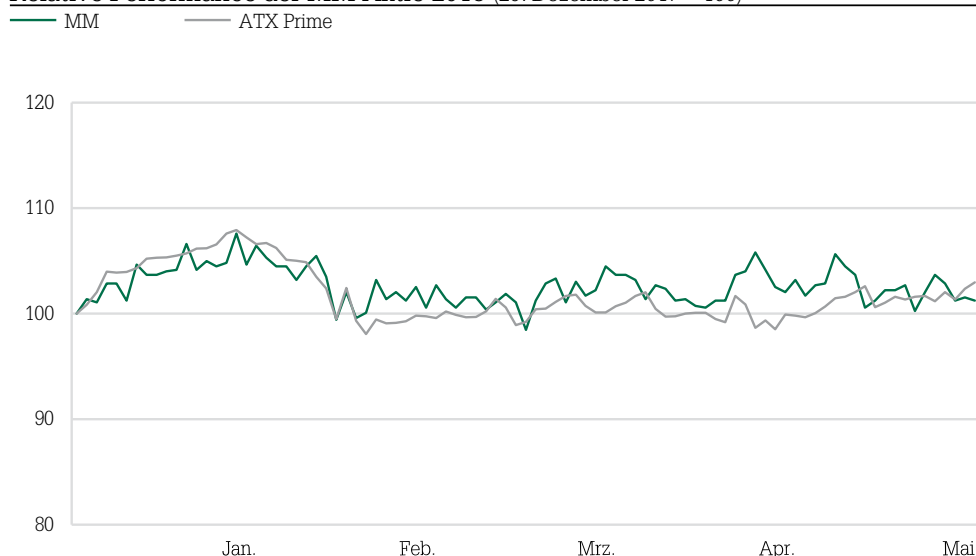
¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

***Der Vorstand der
Mayr-Melnhof Karton AG***

Die Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2018 werden am 14. August 2018 veröffentlicht.

Die Mayr-Melnhof Aktie

Relative Performance der MM Aktie 2018 (29. Dezember 2017 = 100)



Aktienkurs (Schlusskurs)	
per 11. Mai 2018	124,00
Höchst 2018	131,80
Tiefst 2018	120,60
Kursentwicklung (Ultimo 2017 bis 11. Mai 2018)	+ 1,22 %
Anzahl der Aktien (insgesamt)	20 Mio.
Marktkapitalisierung per 11. Mai 2018 (in Mio. EUR)	2.480,00
Handelsvolumen (Tagesdurchschnitt Q1 2018 in Mio. EUR)	0,78

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Die Ermittlung jener Kennzahlen, welche nicht direkt aus dem Quartalsbericht überleitbar sind, finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Investoren/Kennzahlen“.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

Impressum

Herausgeber (Verleger):
Mayr-Melnhof Karton AG
Brahmsplatz 6
A-1040 Wien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck
Investor Relations
Telefon: +43 1 50136-91180
Telefax: +43 1 50136-91195
e-mail: investor.relations@mm-karton.com
Website: <http://www.mayr-melnhof.com>